

# Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster

20

2006

für die 29. KW  
Fr. 21. Juli 2006 / G  
Gesamtauflage: 3.361

## Honigernte abgeschlossen!

Münster (wm) Weitgehend im ganzen Land ist der Nektarfluss versiegt. Die extreme Trockenheit und die Hitze der letzten Tage lassen den Honigtau auf den Blättern eintrocknen. Das Bienenjahr neigt sich dem Ende zu. Die Völker sollten jetzt abgeschleudert werden. Wer zu lange damit wartet, wird täglich weniger ernten. Die Bienen zehren von ihren Vorräten. Dies zeigen die Waagstockabnahmen von mehr als 1 kg /Woche.

## Varroa jetzt behandeln

Jetzt ist die richtige Zeit, wenn die Temperaturen nicht über 30 °C liegen, um mit der Varroa-Behandlung zu beginnen, da die Völker mit der Aufzucht der Winterbienen beginnen. Diese sollten möglichst varroa-arm aufgezogen werden, damit sie langlebig, widerstandsfähig und vital in den Winter gehen. Da die Völker noch voll in Brut sind, kann nur mit Ameisensäure, Apiguard oder, wo man sicher ist, dass keine Resistenzen bestehen, mit Bayvarol behandelt werden. Andere Verfahren wirken nicht in die Brut, sind daher ohne Wirkung. Oxalsäure und Milchsäure sind gute Verfahren für die Winterbehandlung in brutfreien Völkern, hierzu werden wir zu gegebener Zeit berichten.

## Varroa unter Kontrolle

Zur näheren Information sei hier nochmals auf die Broschüre: „Varroa unter Kontrolle“ hingewiesen, die als pdf-Datei bei [apis-ev.de](http://apis-ev.de) heruntergeladen werden kann: [www.apis-ev.de/index.php?id=infobrief](http://www.apis-ev.de/index.php?id=infobrief).

## Der Imkermeister rät!

Unser Imkermeister in Münster empfiehlt für den Freizeitimker folgende Vorgehensweise:

Direkt nach dem Abschleudern erhalten die Völker ca. 5 l Futterlösung, so wird das Hungern der Völker vermieden. Ist das Futter aufgenommen, kann gegen Varroa behandelt werden. Wichtig ist die gleichzeitige Kontrolle des Varroa-Abfalls über Bodeneinlagen.

Drei Methoden bieten sich an:

### 1. Nassenheider Verdunster

Diese Methode kann bei den noch sehr hohen Temperaturen besser angewandt werden als die Schwammtuch-Methode.

Bei Tagestemperaturen unter 30 °C werden Verdunster, mit 80-100 ml 60%iger Ameisensäure gefüllt, in je eine Zarge gegeben. Zwischen Brut und Verdunster sollte eine Deckwabe sein, um Brutverluste zu vermeiden. Die Verdunster möglichst fluglochfern einhängen, bei zweizargigen Völkern die Verdunster diagonal anordnen. Die Dochtgröße sollte so gewählt werden, dass täglich 10-15 ml Ameisensäure verdunsten. Bei Bedarf kann die Behandlung wiederholt werden.

Verdunster geben Ameisensäure langsam, über Tage ab und schonen so das Bienenvolk bei den zurzeit herrschenden Temperaturen am besten. Eine Überdosierung ist fast ausgeschlossen.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/FAX 06747-9523-680  
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551  
imkerei@lwk.nrw.de

### Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)  
Dr. Christoph Otten, Mayen (co)  
Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint wegen der Urlaubszeit erst wieder in drei Wochen

**Freitag, den 11. August 2006.**

## In eigener Sache

### Bei Mailanfragen vollständige Absenderadresse angeben

Mayen/Münster (co) Täglich erreicht die Bieneninstitute und Verbände in Deutschland eine Vielzahl an Mailanfragen. Oft werden über "Blindkopie" mehrere Institute oder Verbände kontaktiert. Mehrfachbeantwortungen mit erheblichem Zeitaufwand sind die Folge.

Wir werden daher ab sofort nur noch Mails beantworten, die eine vollständige Postanschrift mit PLZ enthalten und ggf. an zuständige Institute oder Verbände weiterleiten.

**Haftungsausschluss:** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

## 2. Schwammtuch

Diese Methode ist wesentlich leichter durchzuführen. Allerdings dürfen die Tagestemperaturen 25 °C (23 °C) nicht überschreiten. Für die Schwammtuch-Methode müssen kühlere Abendtemperaturen abgewartet werden. Ein Schwammtuch wird mit 60%iger Ameisensäure getränkt und entweder von oben oder von unten in die Beute gegeben. Es empfiehlt sich die Ameisensäure gekühlt und in den kühleren Abendstunden zu geben. Offene Böden (z.B. Segeberger Beute) werden mit einer Bodeneinlage verschlossen. Je besetzte Wabe werden

2 ml 60%ige Ameisensäure gegeben (ca. 20 ml/ Zarge). Die Behandlung wird 3-4 Mal im Abstand von 4-7 Tagen wiederholt.

## 3. Apiguard

Natürlich bietet sich derzeit auch dieses thymol-haltige Präparat zur Behandlung an, da wegen der Langzeitwirkung auch die mit den Bienen schlüpfenden Milben erfasst werden. Bei der Anwendung halte man sich an die Anweisungen des Herstellers. Auch zu diesem Mittel haben wir auf [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) eine PDF-Datei vorbereitet.

## Apiguard nicht mehr verschreibungspflichtig

Apiguard kann nun auch direkt in der Apotheke erworben werden, die Verschreibungspflicht ist aufgehoben.

### Kontoverbindungen für Spenden Stichwort Infobrief

LWK NRW; Apis e.V. Voba MS  
BLZ 401 600 50  
Konto Nr.: 600 905 701

DLR Mayen, KSK Mayen  
BLZ 576 500 10; Konto Nr.:  
18333



## Die Honigmacher

Es ist soweit .... Lange genug hat man warten müssen, doch nun ist das erste Kapitel der e-learning Internetseite freigeschaltet, in dem es um die Produkte aus dem Bienenvolk geht. Die Macher des Honigmachers wollen mit diesem Online-Lernprogramm einen neuen Weg beschreiten, Interesse für Bienen, Honig und die Imkerei zu wecken. Wir wollen die potentiellen „Honigmacher“ dort abholen wo sie sitzen, vor ihrem PC. In lockerer, leicht verständlicher Weise werden interessante Details zum Themenkomplex Imkerei und Bienenkunde vermittelt.

Schnuppern Sie doch mal rein .... [www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de) .

## Waagstockveränderungen (g/Woche in der Woche bis .....

PLZ	Ort Woche bis ...	KW 28 13.07.	KW 29 20.07.	PLZ	Ort Woche bis ...	KW 28 13.07.	KW 29 20.07.
33689	Bielefeld		-1.300	56077	Koblenz-Arzheim	4.000	-1.200
34431	Marsberg Meerhof	2.900	-400	56154	Boppard	1.000	0
40589	Düsseldorf	-800	-1.700	56170	Bendorf	3.600	0
40883	Ratingen		-3.800	56332	Lehmen	300	-2.400
41541	Dormagen	-1.700	-1.700	56357	Geisig	0	-1.200
41748	Viersen	-1.100	-2.100	56564	Neuwied	1.300	1.200
41844	Arsbeck	400	-1.300	56566	Heimbach-Weis	2.400	-2.500
42499	Hückeswagen	380	890	56656	Brohl-Lützing	-2.500	-2.000
42555	Velbert	2.400	-1.400	56727	Mayen	-300	-3.000
45259	Essen-Heisingen	-1.000	-1.000	56727	Mayen	-1.900	-2.000
45277	Essen	-1.500	-1.000	57586	Weitefeld	6.000	100
46395	Bocholt	-1.500	-650	57635	Weyerbusch	4.000	5.000
47269	Duisburg	1.000	-3.000	59394	Nordkirchen	-800	300
47495	Rheinberg	-400	-800	59609	Anröchte	7.600	4.100
53783	Eitorf		2.200	66333	Völklingen/ Ludweiler	1.100	-1.000
53804	Much	200	-2.000	66453	Gersheim	1.900	-2.800
54293	Trier-Biewer	-1.300	-2.700	66679	Losheim am See	5.100	-700
54451	Irsch/Saar		-800	66687	Wadern	4.300	-1.600
54528	Salmthal-Dörbach	-1.900	-2.100	66919	Weselberg	3.900	-2.200
54597	Roth	8.500	-500	66994	Dahn	2.400	-3.000
54662	Speicher	-500	-1.400	67105	Schifferstadt	-1.500	-1.300
54666	Irrel	-500	-1.200		<b>Mittelwert (gerundet):</b>	<b>1166,2</b>	<b>-1022,3</b>